



Sportkreis Karlsruhe e.V.

im Badischen Sportbund Nord



Sportkreis Karlsruhe e.V. Am Fächerbad 5 76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 / 81 40 20

Telefax: 0721 / 3504086

eMail: info@sportkreis-karlsruhe.de

Internet: www.sportkreis-karlsruhe.de

Der Beitrag des Sports und des Sportkreises in der Corona-Krise II

Karlsruhe, 24.04.2020

Liebe Verantwortliche in den Vereinen des Sportkreises Karlsruhe,

die schwerste gesellschaftliche Krise seit dem 2. Weltkrieg wird uns auch im Sport noch lange fordern. Wir sind bereit unseren Beitrag zur Bewältigung der Krise zu leisten, brauchen aber auch die notwendige Unterstützung dafür. Mit den sich verändernden gesellschaftlichen Realitäten und Rahmenbedingungen gelangen neue Handlungsnotwendigkeiten für den Sport in den Blickpunkt.

Nach wie vor gelten die vier Grundüberlegungen unseres ersten Papiers.

- Vorbild sein
- Solidarisch handeln
- Hilfe für Vereine organisieren
- Strukturen erhalten

Der Sportkreis Karlsruhe ist in den letzten Wochen in viele Arbeitsfelder der Corona-Krise einbezogen gewesen. Zusammen mit der Stadt Karlsruhe haben wir die Umsetzung der Landesverordnung für das Training der Spitzenathlet*innen erarbeitet und uns zusammen mit den Vorsitzenden der anderen Sportkreise, der Geschäftsführung und dem Präsidenten des BSB auf eine gemeinsame Linie mit Blick auf die Öffnung der Sportanlagen verständigt. Die veröffentlichte Pressemitteilung hängen wir dem Schreiben an.

Die jetzt zusätzlich anstehenden Aufgaben sehen wir vor allem in vier Feldern:

1. Handlungsfähig sein

Ziel unseres Handelns ist nicht das Reagieren auf Unterschiede, sondern das Agieren nach Leitlinien. Der DOSB hat solche Leitlinien entwickelt, mit denen wir arbeiten können. Auch diese hängen wir dem Schreiben an. Als Vereine können wir konkrete Umsetzungen vor Ort auf der Basis des DOSB-Papiers planen, um vorbereitet zu sein, wenn eine Öffnung der Sportanlagen kommt. Damit erleichtern wir den politisch Verantwortlichen die Öffnung, weil sie sehen, dass der Sport mit der gegenwärtigen Situation verantwortungsbewusst umgeht, und wir selbst können den Mitgliedern der Vereine nach dem Startdatum schnellst möglich das Sporttreiben ermöglichen. Ein auf Kriterien gestütztes Vorbereiten der Öffnung mit Hilfe des DOSB-Papiers verhindert im Übrigen auch, einzelne Sportarten gegeneinander auszuspielen.



Sportkreis Karlsruhe e.V.

im Badischen Sportbund Nord



Sportkreis Karlsruhe e.V. Am Fächerbad 5 76131 Karlsruhe

2. Partner sein

Der Sport versteht sich als Partner der Politik und macht dies auf kommunaler, Landes- und Bundesebene durch seine Vertretungsorgane deutlich. Wir haben das Vertrauen in die politisch Handelnden, dass der Sport nicht vergessen wird. Wir brauchen die Unterstützung der Politik und machen unseren Unterstützungsbedarf auch und vor allem mit Hilfe der Sportbünde deutlich.

Der Sport ist aber auch wichtiger Partner für das soziale Miteinander. Als Vereine sollten wir das mit vielen Aktionen auf unterschiedlicher Ebene erkennbar machen.

3. Öffentlichkeit herstellen

Das öffentliche Bild des Sports ist derzeit geprägt von einer Diskussion um den Start der Fußballbundesliga, von Ausnahmegenehmigungen und von Situationsbeschreibungen des Spitzensports. Oder von den Joggingunternehmungen des Einzelnen. Das sollte nicht das einzige Bild bleiben, das vom Sport transportiert wird.

Lassen Sie und an einer veränderten Wahrnehmung des Sports arbeiten und Beispiele des sportlichen und sozialen Miteinanders transportieren. Als Vereine sind wir aufgerufen, Beispiele deutlich zu machen, wie wir auch in der Krise das soziale Miteinander pflegen und organisieren. Diese Beispiele gibt es.

4. Haltung zeigen

Als organisierter Sport sollten wir uns nicht an dem gegenwärtigen Überbietungswettbewerb von Öffnungsforderungen beteiligen, sondern unsere Haltung verantwortungsbewusst und partnerschaftlich formulieren. Nach wie vor steht der Gesundheitsschutz an erster Stelle. Wir sind damit konfrontiert, dass nicht alle Regelungen in allen Bundesländern oder auch Kommunen gleich sind. Diesen Unterschieden begegnen wir mit Stärke und zeigen Haltung. Die Haltung eines an den Menschen ausgerichteten sozialen und solidarischen Sports.

Bleiben Sie zuversichtlich.

Andreas Ramin
Vorsitzender